IN Tramera

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

Arb.Nr.VII/41/5

Erschienen am 2.Juli 1952

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände aus Steuern,

Finanzuweisungen und Umlagen im Rechnungsjahr 1951

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

Inhal	<u>Lt</u>	Seite
A. Steuereinnahmen	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2
B. Finanzzuweisungen und Umlagen	2	4
C. Tabellenteil		
I. Kassenmässige Steuereinnahm Gemeindeverbände nach Steu vierteljahren II. Kassenmassige Einnahmen der verbände aus Steuern, alla gen und Umlagen nach Lände	Gemeinden und Gemeinde- gemeinen Finanzzuweisun-	7-12
		13-17
III. Kassenmässige Steuereinnahm Einnahmen im 4. Rechnungsv	men und steuerähnliche vierteljahr 1951	18-22
IV. Allgemeine Finanzzuweisunge 4. Rechnungsvierteljahr 19		23-26

A. Steuereinnahmen

Die im Laufe des Jahres festgestellte beachtliche Steigerung der Gewerbesteuereinnahmen bestimmt im wesentlichen das Gesamtergebnis der kommunalen Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1951, an dem sie zu fast 60 vH beteiligt sind.

Für die Zeit vom 1.4.1951 bis 31.3.1952 ergibt sich ein kassenmässiger Botrag gemeindlicher Steuereinnahmen im Bundesgebiet einschl. Hansestädte von insgesamt 3 553,5 Mill.DM. Dieser Betrag umschliesst auch die Auslaufperiode des Rechnungsjahres 1950.

Die im vorangegangenen Rechnungsjahr ermittelten Einnahmen von 2 642,1 Mill.DM sind als Vergleichszahl um die Summe der Einnahmen aus der Wohnraumsteuer in Niedersachsen (10,3 Mill.DM) überhöht. Da die Wohnraumsteuer ausschliesslich für den Wohnungsbau verwendet und nach der Landesgesetzgebung in Niedersachsen als spezielles Deckungsmittel angesehen wird, ist sie im Jahr 1952 nicht mehr in die Summe der Steuereinnahmen einbezogen worden.

Nach Absetzung dieses Betrages an Wohnraumsteuer von den Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1950 ergibt sich in 1951 eine Mehreinnahme von rund 922 Mill.DNi, was einer Steigerung von 35,0 vH entspricht.

Der für das Bundesgebiet festgestellten Entwicklung folgen auch die Steuereinnahmen der Stadtkreise und kreisangehörigen Gemeinden. Hier haben sich jedoch die Einnahmen der Städte absolut wie relativ gesehen stärker erhöht (+ 36,1 vH) als die der kreisangehörigen Gemeinden (+ 34,3 vH). Für die Gesamtsumme der Landkreise ergibt sich dagegen ein leichter Rückgang.

Steuereinnahren nach Art der Gebietskörperschaften - Mill.DM -

Mariely and the construction of the self-Mariel Mariely and an analysis of the self-Mariely and a self-Mariely }	1	Gemein-		dav	o n	
Steuerart	Rech- nungs jahr	den und Gemein- dever- bände	Stadt- kreise	Kreis- angeh Gemeinden	Land- kreise	Hanse- städte
,]	_2	3	4	5	6 1
Insgesamt 1)	1951 1950	3 553,5 2 631,8	1 642,5 1 205,4	1 624,0 1 207,9	45,4 39,7	241,6 178,9
darunter:					,	
Gewerbesteuer einschl. Lohn- summensteuer	1951 1950	2 117,5 1 269,8	1 033,4 622,6	923,2 543,0	0,1	160,8 104,1
Grundsteuer B	1951 1950	811,0 793,9	426,8 427,3	332,2 316,1	- -	51,9 ² 50,6
Grundsteuer A	1951 [°] 1950	306,4 294,6	11,9 11,7	293,9 282,3	<u> </u>	0,5 0,5
Vergnügungsteuer	, 1.951 · · 1950	133,6 115,3	75,9 64,5	40,0 35,6	5,3 4,9	12,4 10,3

¹⁾ Ohne Wohnraumsteuer in Niedersachsen. - 2) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

Die Mehreinnahmen des Rechnungsjahres 1951 ergeben sich, wie schon oben bemerkt, weitgehend aus der Gewerbesteuer. In dem Betrag von 922 Mill.DM sind allein an Gewerbesteuermehreinnahmen - einschl der Lohnsummensteuer - 847,7 Mill.DM enthalten. Diese basieren zu einem nicht geringen Teil auf Nachzahlungen, die sich aus der endgültigen Veranlagung für das Rechnungsjahr 1949 und einer entsprechenden Erhöhung der Vorauszahlungen ergaben. Wie das Ergebnis des 4. Rechnungsvierteljahres zeigt, muss damit gerechnet werden, dass die Nachzahlungen weitgehend abgeschlossen sind, so dass sich im letzten Berichtsvierteljahr die Einnahmen aus der Gewerbesteuer und damit auch die Gesamteinnahmen rückläufig bewegen. Für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital werden gegenüber dem Berichtsabschnitt Oktober bis Dezember 67,3 Mill.DM weniger ausgewiesen, während die Lohnsummensteuer sich weiterhin erhöht hat.

Neben der Gewerbesteuer sind im 4. Rechnungsvierteljahr auch die Einnahmen an Grundsteuer B um rund 6 Mill.DM zurückgegangen. 1,3 Mill.DM weniger brachte auch die Hundesteuer. Bei allen anderen Steuern konnten dagegen grössere Erträge erzielt werden. Zu diesen gehört vor allem die Vergnügungsteuer. Einschliesslich der Kinosteuer ergeben sich 5,8 Mill.DM mehr. Aber auch die Einnahmen aus der Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben hatten sich im letzten Quartal nochmals um 4,6 Mill.DM erhöht. Trotz des Rückganges der Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer vom 3. zum 4. Quartal liegt die Gesamtsumme noch um 73 Mill.DM über den Steuereinnahmen des 2. Berichtsvierteljahres 1951 und auch noch besonders hoch gegenüber dem 4. Rechnungsvierteljahr 1950.

Die Steigerung der Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1951 insgesamt hat in den einzelnen Ländern ein mehr oder weniger grosses Ausmass. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, hat der Gesamtbetrag kassenmässig vereinnahmter Steuern in den ersten 9 Monaten des Rechnungsjahres ständig zugenommen. Der Einfluss der Gewerbesteuer auf das Gesamtergebnis liess in den Ländern mit einer breiten Gewerbesteuerbasis die Steuereinnahmen fast sprunghaft in die Höhe steigen. Wie aus nachstehender Tabelle ersichtlich ist, gehören zu diesen Ländern - abgesehen von Lindau - vor allem Baden, Württemberg-Baden und Hamburg, bei denen die kassenmässigen Einnahmen um rund 43 vH gestiegen sind. Neben der Gewerbesteuer haben sich in den beiden ersten Ländern auch die Erträge aus der Grundsteuer erhöht. Das gleiche gilt in abgeschwächtem Umfang für Bayern, das nach Nordrhein-Westfalen mit einer Einnahmesteigerung von 35,7 vH dem Bundesdurchschnitt am nächsten kommt. Alle anderen Länder liegen unter dem Bundesdurchschnitt. Besonders aber Bremen und die Gemeinden Schleswig-Holsteins haben bei einer Mehreinnahme von 18,1 bzw. 16,5 vH nur geringen Anteil an der allgemein hohen Steigerung der Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1951.

		Ins-	Zu~		darun	ter	
	Rech-	gesamt		Gewerbe- steuer	Grund-	Grund-	Vergnü-
Land	nungs- jahr	Mill.	in	einschl.	steuer B	steuer A	gung- steuer
	Juile	DM	VΗ	LohnseSt	Mill.		Bueder
`	1	2	3	4	5	6	7.
·							
Schleswig-Holstein	1951 1950	138,3		59,1 43,2	40,4 37,7	24,1	6,6 5,9
Niedersachsen ¹⁾	1951	431,8		231,2	98,0	64,6	19,4
	1950	335,3	20,0	143,7	94,2	62,7	18,6
Nordrhein- Westfalen	1951 1950	1232,7 884,6		828,6 490,6	273,7 277,7	36,0 36,0	45,2 37,8
Hessen	1951 1950	295,1 228,3	29,3	167,3 107,7	70,9 69,5	27,6 25,9	10,8 9,2
Württemberg-Baden	1951 1 950	322,8 225,4	43,2	201,5 112,2	.67,1 .64,0	26,8 24,1	9,8 8,1
Bayern	1951 1950	514,1 378,9	35,7	272,7 157,1	120,8 114,6	64,5 62,8	19,8
Rheinland-Pfalz	1951 1950	187,4 143,6	30,5	94,1 54,2	46,3 46,3	30,8 29,8	5,6 4,2/
Baden	1951 1950	99,6 69,5	43,2	55,4 28,4	22,4 21,3	14,8 14,0	2,2
Württemberg- Hohenzollern	1951 1950	85,8 65,4	31,1	44,5 27,5	18,3 16,9	16,1 14,3	1,5 1,3
Lindau	1951 1950	4,3 3,0	44,4	2,2	1,1	0,5	0,2 0,1
Hamburg	1951 1950	176,9 124,1	42,6	119,7 71,2	35,8 35,1	0,5 0,5	19,4 17,5
Bremen	1951 1950	64,7 54,8	18,0	41,1 32,9	16,2 15,52)	0,1	3,0 2,8
						1	· ;

¹⁾ Ohne Wohnraumsteuer. - 2) Einschl, Grundsteuer A von Bremen

B. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

An Einnahmen aus allgemeinen Finanzzuweisungen ergeben sich im Rechnungsjahr 1951 821,8 Mill.DM. Damit halten sich die Zuweisungen auf nahezu der gleichen Höhe wie im Vorjahr, wo 822,1 Mill.DM ermittelt wurden. Dieses Ergebnis trifft jedoch nur für die Summe aller Gemeinden und Gemeindeverbände zu.

Im einzelnen ergeben sich recht beträchtliche Unterschiede in der Entwicklung der Länder. Hier haben sich teilweise die allgemeinen Finanzzuweisungen vermindert, teilweise sind sie verstärkt zur Ausschüttung gelangt. Ein erheblicher Rückgang in der Überweisung zeigt sich vor allem bei den Ländern Württemberg-Baden und Hessen. In Württemberg-Baden haben sich Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen aus dem kommunalen Notstock um jeweils

7 - 8 Mill.DM vermindert, die Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock dagegen um weniges erhöht.

Die um 13,4 Mill.DM zurückgegangenen Finanzzuweisungen in Hessen beruhen wohl im wesentlichen auf dem Fortfall der Rücküberweisung von Körperschaftsteuer der öffentlichen Versorgungsbetriebe die mit dem 1.4.1951 eingestellt wurde und lediglich noch mit geringen Restbeträgen erscheint.

Auch in Nordrhein-Westfalen, Bayern und Lindau erreicht die Summe der allgemeinen Finanzzuweisungen nicht die Vorjahrshöhe. Allgemein ist jedoch zu berücksichtigen, dass es sich bei den vorliegenden Zahlen um Kassenergebnisse handelt, die mit dem Mangel, der sich aus Zahlungsverschiebungen in zeitlicher Hinsicht ergibt, behaftet sind. Es lassen deshalb geringe Differenzen zwischen den Jahresergebnissen nicht absolut auf eine Veränderung der Zuweisungsmasse schliessen.

In den übrigen Ländern haben die Gemeinden und Gemeindeverbände erhöhte Zuweisungen erhalten. Zu ihnen gehören neben Baden und Württemberg-Hohenzollern vor allem die steuerschwachen Länder Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz.

Auch bei einer Zusammenfassung der Zuweisungen nach den einzelnen Arten von Gebietskörperschaften lässt sich eine unterschiedliche Entwicklung feststellen, die eine Verlagerung der staatlichen Mittel von den kreisfreien Städten zu den anderen Gebietskörperschaften hin ergibt. Im Rechnungsjahr 1951 haben die Stadtkreise 23,8 Mill.DM weniger erhalten. Entsprechendes trifft für fast alle Länder des Bundesgebietes zu. Nur in Baden und vor allem in Schleswig-Holstein sind auch die Stadtkreise an höheren Zuweisungen beteiligt.

Um fast den gleichen Betrag, um den sich die Zuweisungen bei den Stadtkreisen imsgesamt vermindert haben, haben sie sich bei den anderen Gebietskörperschaften erhöht. Unter ihnen wurden besonders den Landkreisen 13,6 Mill.DM (das sind 8,1 vH) mehr zugewiesen.

Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

- Mill.DM -

· ·						
Land /	Allgem Fina zuweis	nz-	Umla Einna		Umlage- Ausgaben	
Gebietskörperschaft	Rj. 1950	Rj. 1951	Rj. 1950	Rj. 1951	Rj. 1950	Rj. 1951
	1	2_	3	4	5	6
Schleswig-Holstein	27,3	35,7	23,7	25,7	23,9	25,3
Niedersachsen	86,8	98,6	83,0	98,0	114,0	124,8
Nordrhein-Westfalen	314,3	309,3	153,7	177,0	178,1	203,5
Hessen	96,3	82,9	37 , 8	42,8	38,6	45,1
Württemberg-Baden	119,2	105,2	30,0	35,1	44,2	47,6
Bayern	133,9	,	142,0	157,4	138,6	150,6
			ŕ		·	
Rheinland-Pfalz	20,6	28,3	37,5	42,3	36,8	41,9
Baden	7,3	10,1	15,4	17,1	15,4	17,6
Württemberg-Hohenzollern	15,8	19,5	15,6	18,0	14,7	20,6
Lindau	0,6	0,5	0,5	0,6	0,9	0,6
Zusammen	822,1	821,8	539,1	614,1	605,0	677,5
davon:						
Stadtkreise	369,9	346,0	-	-	76,2	81,5
Kreisangehörige Gemeinden	268,1	273,8	63,3	71,9	441,2	501,0
Landkreise	167,3	180,9	382,9	438,3	87,6	95,0
Bezirksverbände	16,9	21,0	92,9	103,9	0,0	-
	L				l	

Die von den Gemeindeverbänden zur Deckung ihrer Ausgaben erhobenen <u>Umlagen</u> erreichten im Rechnungsjahr 1951 die Höhe von 677,5 Mill.DM, das bedeutet eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 12 vH. Der überwiegende Teil dieser Ausgaben geht zu Lasten der kreisangehörigen Gemeinden, die 501,0 Mill.DM an Landkreisumlage und Amtsumlage zahlen. Amtsumlagezahlungen betreffen jedoch nur die kreisangehörigen Gemeinden in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. In den Umlageausgaben der Landkreise (kreisangehörigen Gemeinden) und Stadtkreise in Niedersachsen ist auch der Zuschlag zur Landesumlage in Höhe von 9,5 Mill.DM enthalten. In ihrer Summe haben sich die Umlageausgaben der Stadtkreise um 5,3 Mill.DM gegenüber dem Vorjahr erhöht. Den Umlageausgaben der kreisangehörigen Gemeinden steht eine entsprechende Mehreinnahme bei den Landkreisen gegenüber, die ihrerseits erhöhte Zahlungen an die Bezirksverbände zu leisten haben,

Die Ergebnisse für Bayern sind als vorläufig zu betrachten, da die Zahlen für die kreisangeh. Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern noch nicht vorliegen. Es sind hierfür die Ergebnisse des 3.Rechnungsvierteljahres übernommen worden.

Kassenmassigo Stellereininahmen nach Stelleramten

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

		Ŕ	ochnungsjahr 195	•		Recinungs-
Steuerart	1.Rvj.	2.Rvj.	3.Rvj.	4°Ryjo	insgesamt	jahr 1950
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	3	4	5	6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	66 136	72 £77	81 365	85 999	306 177	294 585
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	197 354	203 898	202 863	196.959	801 075	793 927
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen	658	255 686	302 003 + 487	899	2 199	<u> </u>
	540	128	436	678	2 011	5
beträge (Ausgaben	340	120	f-30	010	ZUH Transans	
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten	2 145	1 522	: 858	£ 399⊕	- 9 925	eges ,
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapita])	377 004	415 218	554 561	487 233	1 864 017	1 076 492
Lahnsummensteuer	55 491	62 262	. 64 435	77 321	253 530 7	192 306
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen	6 174	8 038	. , 23 347	18 439	25E D.IS .	28 309
zuschüsse (Ausgaben	5 5 13	8 599	22,837	13 087	56 085	27 350
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	13 487	14 675	15 470	16 450°°°	~60 692	49 527
Schankerlaubnissteuer	851	954	. 943	1 158	3 906	2 981
Jagd- und Fischereisteuer	175	172	258	- 474	1 029	285
Gemeindegetränkesteuer	15 242	75 566	16 826	19 257	67 912 -	> 55 771
Speiseelssteuer	; 27	475	127	44	683 ⁵ ,	re the egap.
Kinosteuer	-24 722	- 22 687	25 384	29 339	103 131	87 245
Übrige Vergnügungsteuer	6 594	6 705	. 5 651	9 427	29 375	28 081
Vergnügungsteuerbeteili- (Einnahmen	994	- 640	820	820	3.280	
gungsbeträge (Ausgaben	527	470	628	5.95	2 221	
Hundesteuer	14 661	9 720	9 211	7 955	41 557	38 895
Hundesteuerbeteiligungs (Einnahmen	413	463	510	343	1 528	, ,
beträge (Ausgaben	306	121	328	154	909	
Sonstige Gemeindesteuern	2 296	2 076	2 340	2 613	9:325	21 0812)
Steuere innahmen	777 611	. 859 395	984 159 ```	932 354	3 553 533	2 642 1342)
Steueraufkommen	775 257	859 597	983 303	932 573	3 551 734	· · ·

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Einschl. Hansestädte. - 2) Einschl. 10,3 Mill.DM Wohnraumsteuer in Niedersachsen.

noch: 1. Kassennässige Steuereinnahmen

nach Steuerarten

2. Stadtkreise 1)

		Re	chnungsjalæ 195	1		Rechnungs-
Steuerart	1.Rvj.	2,Rvj.	3 ₂ Rvj.	4 ₈ Rvj.,	insgesamt	jahr 1950 2
	1	2	3	4	5	6
Sundaharan & (Land) and Constitute should	2 947	3 087	2 896	2 952	11 882	11 711
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)			105 509	100 770	421 777	427 285
irundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	105 766	109 732				421 200
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen	17	. 5	31	45	. 99	
beträge (Ausgeben	13	3	26	38	80	•
Brundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten	999	809	1 0/1	2 221	5 070	
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	169 516	211 409	268 341	239 316	888 582	506 798
Lohnaummensteuer	36 700	41 405	42 908	46 759	167 771	127 021
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen	355	511	1 449	1 308	3 622	1 669
zuschüsse (Ausgaben	3 129	4 779	10 635	8 041	26 583	12 905
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschli. Nehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	5 161	5 845	5 929	6 073	· 23 009	18 758
Schanker laubnissteuer	506	513	545	603	2 167	. 1756
Jagd- und Fischereisteuer	2	1	1	2	6	5
Geme indegetränkesteuer	10 590	11 024	11 734	13 852	47 200	38 527
Speiseelssteuer	90	374	1;7	41	622	
Kinosteuer	13 191	12 773	15 293	17 00 !	59-257	50 360
Obrige Vergnügungsteuer	C 699	3 558	3 703	5 679	16 640	14 115
Vergnügungsteuerbeteil!- (Einnahmen	94	-		_		-
gungsbeträge (Ausgaben	•			-	. •	-
Hundesteuer	5 574	4 167	3 737	3 367	16 845	15 762
Hundesteuerbeteiligungs- (Einmahmen	w t			-		-
beträge (Ausgaben,		_	_	-		
Sonstige Geneindesteuern	1 091	· 960	1 148	1 376	4 575	5 921
Stauaretmahman	354 063	401 391	453 723	33 285	1 642 462	1 206 772
Steueraufkommen	356 833	405 656	462 905	440 011	1 665 405	

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zehlen -

¹⁾ Ohne Hansestädte .- 2) Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einw. in Württemberg-Hohenzollern bis zum Ende des Rechnungsjahres 1950 als Stadtkreise geführt. Beträge nachträglich umgesetzt. - 3) Einschl. 1,4 Mill.DM Wohnraumsteuer in Niedersachsen.

noch: 1. Kassemässige Steuereinnahmen nach Steuerarten

3. Kreisangehörige Gemeinden

		. Re	chnungsjahr 195	1		Rechnungs-
Steuerart	1.Rvj.	2,Rvj.	3,9vj.	4.Rvj.	insgesamt	jahr 1950 I)
	1	2	3	4	5	6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	63 033	69 471	78 340	82 917	293 761	282 327
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	78 016	81 492	83 111	84 736	327 355	316 062
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen	641	749	456	853	2 100	,
beträge (Ausgaben	527	125	. 440	840	1 931	
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Hohn- stätten	i 146	713	817	2 178	4 854	o
Gewerbesteuer (Ertrag una Kapita!)	180 282	205 047	245 818	211 440	842 587	487 223
Lohnsummensteuer	12 776	14 236	14 613	15 424	57 049	43 050
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen	5 819	7 547	21 894	17 131	52 391	26 640
zuschüsse (Ausgaben	2 326	3 762	12 191	10 536	28 816	13 865
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	ð		es	•	0	
Schankerlaubnissteuer	0	` 1	, O	. 0	Ì	
Jagd- und Fischereisteuer	9	. 6	3	10	29	26
Gemeindegetränkesteuer	2 487	3 491	2 822	2 992	11 792	9 592
Spelseeissteuer	. 7	41	9	4	61	•,
Kinosteuer	7 534	7 246	8 153	8 873	31 807	26 710
Übrige Vergnügungsteuer	1 899	2 156	1 825 ,	2 564	8 454	8 939
Vergnügungsteuerbeteili- (Einnahmen	430	273	340	345	1 389	
gungsbeträge (Ausgaben os.,	387	337	448	462	1 635	•
Hundesteuer	7:003	4 275	3 728	2 994	18 001	17 091
, Hundesteuerbeteiligungs- (Einnahmen	278	166	259	225	927	
beträge (Ausgaben	113	109	240	117	585	
Sonstige Gemeindesteuern	1 086	1 046	1 147	1 177	4 456	5 584
Steuereinnahmen	359 088	393 033	450 015	421 910	1 624 046	1 209 378
Steweraufkommen	355 278	389 231	440 387	415 310	1 600 206	

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einw. in Württemberg-Hohenzollern bis zum Ende des Rechnungsjahres 1950 als Stadtkreise geführt. Beträge nachträglich umgesetzt. - 2) Einschl. 1,5 Mill.DM Wohnraumsteuer in Niedersachsen.

noch: I. Kassenmässige Steuereinnahmen

nach Steuerarten

4. Landkreise

		R	echnungsjahr 195	1		Rechnungs-
Steuerart	1.Rvj.	2.Rvj.	3 _o Rvj _o	4.Rvj.	insgesamt	jahr 1950
	1 .	2	3	4	5	6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	•	-	•	-	-	•
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen 5.)	-		-	-	•	•
beträge · (Ausgaben	-	-	•	-	•	•
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten	•	-	-	-	-	•
Gewerhesteuer (Ertrag und Kapital)	14	18	21	8	61	41
Lohnsummensteuer	-	<u>-</u>	du	-	-	-
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen)	Ó	0	. 5	0	5	-
zuschüsse (Ausgeben)	1	1	· 3	2	7	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	7 396	8 026	8 659	8 969	33 050	27 568
Schankerlaubnissteuer	326	429	385	545	1 684	1 201 -
Jagd- und Fischoreisteuer	. 164	164	264	· 402	994	255
Gemeindegetränkesteuer	2	7	2	0.	11	10
Speiseeisateuer	0	0	0	-	1	. 6
Kinosteuer	602	510	652	653	2 417	2 118
Ubrige Vergnügungsteuer	424	334	386	400	1 544	2 787
Vergnügungsteuerbeteii:- (Einnahmen	5 63	372	481	475	1 891	
gungsbeträge (Ausgaben •••	139	133	180	133	585	
Hundesteuer	1 161	683	1 027	961	3.832	. 3 562
Hundesteuerbeteiligungs- (Einnahmen	135	97	252	117	601	
beträge (Ausgaben	188	12	87	37	324	
Sonstige Gemeindesteuern	60	71	44	59	234	9 575 ¹⁾
Steuereinnahmen	10 521	10 566	11 906	12 418	45 411	. 47 1171)
Steuerautkommen	10 149	10 242	11 439	11 998	43 829	•

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Einschl. 7,4 Mill.DM Wohnraumsteuer in Niedersachsen.

noch: 1. Kassenmässige Steuereinnahmen nach Steuerarten

5. Hansestädte

angangkanggangan penggung sampangsiangga sayara, apanda penggununga-atan pendakai pangsa atah.			На	mburg					Bro	emen			Hanse zusa	städte
Steuerart			chnungsjahr	1951		Rechnungsjahr		Re	chnungsjahr	1951		Rechnungsjahr	Rechnun	
	1.Rvj.	2 Rvj.	3 .Rvj.	4.Rvj.	insgesamt	1950	ĩ₃Rvj.	2.Rvj.	3,Rvj.	4-Rvj.	insgesaml	1956	1951	1950
]	2	3	4	5	6	7	8 .	g	10	11	12	13	14
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	144	104	· 112	115	475	494	: 12	14	17	15	. 58	54	534	548
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)		9 119	8 706	7 801	35 757	35 075	3 4421)	3 555 1)	5 5371)	3 6531)	16 1871)	15 5071)	51 9441)	50 5821)
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen		-	_						٠	_		-	•	
beträge (Ausgaben	_	_			1 -		3 🕳	-	. .	_	_	_		-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn-														
stätten	-	~	-		,-	•			-	-		. =	-	••
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	21 598	21 352	30 881	28 371	102 202	58 199	5 594	7 394	9 501	8 097	-30 585	24 230	132 768	82 429
Lohnsummensteuer	3 650	4 027	4 176	6 139	17 992	13 338	2 365	2 675	2 738	2 999	10 718	8 896	28 /10	22 234
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen	••			-	-		-	- '	-		-	- .	-	~
zuschüsse (Ausgaben	-		er e	450	450	351	57	57	57	57	· 230	228	680	579
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl.				1								1		-
Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	716	639	726	548	2 629	2 051	213	765	757 [*]	370	1 404	1 143	4 033	3 200
Schanker laubnissteuer	11	4	1	1	17	12	7	7	12	9	35	10	52	22
Jagd- und Fischere isteuer	0	0	-	-	0	0	* * -	-	פר	-		-	0	0
Geneindegetränkesteuer	1 591	1 497	611	1 737	5 437	5 630	572	567	658	676	2 472	2 072	8 908	7 642
Speiseeissteuer		.	-	-	} -	es .	_	-			. 			-
Kinosteuer escapeageageageageageageageageageageageageage	1.757	1 556	1 798	2 104	7 134	5 787	638	592	577	709	2 516	2 280	9 649	8 057
Übrige Vergnügungsteuer	487	570	555	676	2 228	1 725	25	77	181	167	570	517	2 738	2 242
Hundesteuer ocoocoecoecoecoecoecoeco		511	609	535	2 431	2 091	148	92	109	93	448	330	2 878	2 481
Sonstige Gemeindesteuern	60	••	0	-	51	-	34		3	-	•	-	61	-
Steuereinnahmen	40 922	39 389	∳9 086	47 517	176 913	124 053	13 0 18	15 021 '	19 429	17 235	64 702	54 8 16	241 615	178 869
Steueraufkommen	40 922	39 389	49 086	47 967	-177 363	124 404	13 075	15 078	19 487	17 292	64 932 :	55 044	242 295	179 448

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

noch: L. <u>Westberlin</u>

Steuereinnahmen (aus Gemeindesteuern) im Rechnungsjahre 1951

Art der Steuer	1. Rvj.	2 _s Rvj.	3. Rvj.	4. Rvj.	Zusammen
 	1 :		1	-	LUSATINUTI
		2	3	4	5
	22	5.	c.	,	100
Grundsteuer A (Land · u. Forstwirtschaft)	33	54	64	42	192
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	23 276	23 005	23 958	23 101	93 340
Grundsteuerbeteiligungs- (Einnahmen	•	-	•	-	m,
beträge (Ausgaben	-	-	•	-	
Grundsteuerbe:hilfen für Arbeiter-Wohnstätten	-	•	•	•	ta.
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	7 045	9`086	13 198	12 880	42 209
Lohnsummensteuer	4 822	5 239	6 389	6 000	22 449
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen	-	-		•	о
zuschüsse (Ausgaben	•	øs.	-	•	
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	571	378	, 4 4 2	. 39 0	1.782
Schankerlaubnissteuer	46	41	58	50 ´	795
Jagd- und Fischereisteuer	_	- (-	ras
Gemeindegetränkesteuer	1 654	1 757	1 682	1 931	7 025
Speiseeissteuer	_		-	•	
Kinosteuer	1 588	1 497	1 834	2 115	7 034
Übrige Vergnügungsteuer	736	586	733	810	2 865
Vergnügungsteuerbeteili- (Einnahmen	_	. }	-	-	•>
gungsbeträge (Ausgaben	_	_		-	•
Hundesteuer	847	793	950	985	3 575
Hundesteuerbeteiligungs- (Einnahmen	a .	+		=	
beträge (Ausgaben	_		_		
Sonstige Gemeindesteuern		-	-	<u>.</u>	35
Insgesamt	40 617	42 436	49 307	48 306	180 666

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

11. Kassenmässige Einnahmen aus Steuern,

allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen

1. Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen

Rechnungs jahr Bundesgebiet einschl. ausschl. Hansestädte Schles- Wig- Hansestädte Stein 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 11 12 12 13 14 15 14 15 15 15 15 15
Stevern 1. Rvj. 1951
1. Rvj. 1951 777 611 723 672 31 113 96 096 266 093 68 379 68 943 110 782 39 299 21 299 20 525 1 74 2. " " " 859 399 804 990 34 948 105 939 307 464 65 996 77 482 123 848 47 183 22 892 18 085 1 08 3. " " " 984 159 915 644 36 164 118 485 339 019 81 135 92 135 144 723 51 404 28 519 22 978 1 08 4. " " " 932 364 867 613 36 120 111 264 320 117 79 627 84 197 134 7401 49 491 26 902 24 195 96 Rechnungsjahr 1951 3 553 533 3 311 918 138 346 431 845 1 232 693 295 137 322 756 514 093 187 376 99 612 85 783 4 27 " 1950 2 642 134 2 463 265 118 967 345 594 884 504 228 274 225 444 378 898 143 555 69 547 65 441 2 96
2. " " 984 159 915 644 36 164 118 485 339 019 81 135 92 135 144 723 51 404 28 519 22 978 1 086 1
1950 2 642 134 2 463 265 116 967 345 594 884 524 228 274 225 444 378 898 143 555 69 547 65 441 2 963
Allamates Einers semicomuse
Allgemeine Finanzzuweisungen
1. Rvj. 1951 . 201 548 6 264 26 262 72 880 21 078 33 249 30 332 5 222 1 912 4 227 12 22 22 2. """" . 190 598 11 024 25 556 74 098 20 451 22 344 25 279 4 791 3 342 3 527 18 3. """ . 223 881 7 131 23 868 93 039 20 716 24 428 36 212 10 746 2 461 5 169 11 4. """ . 205 783 11 274 22 919 69 299 20 616 25 192 39 829 7 557 2 359 6 625 11
Rechnungsjahr 1951 821 811 35 693 98 605 309 316 82 862 105 213 131 652 28 315 10 074 19 549 533
" 1950 . 822 144 27 276 86 792 314 349 96 280 119 195 133 912 20 556 7 310 15 843 633
Umlagen - Einnahmen -
1. Rvj. 1951 2. " " 137 195 5 ?30 ² } 24 957 35 871 10 186 8 460 37 426 7 415 3 483 4 005 160
Rechnungsjahr 1951 . 614 075 25 724 ²) 98 003 177 022 42 767 35 127 157 381 42 317 17 106 18 039 590
950 539 141 23 588 ²) 82 979 153 550 37 830 29 990 141 983 37 506 15 437 15 576 506
- Ausgaben -
1 ₆ Rvj. 1951 . 144 868 4 841 31 312 39 649 10 801 9 572 32 985 7 498 3 659 4 414 130 2 _o "" "" . 172 801 6 648 30 894 56 702 10 935 12 309 35 166 10 640 4 410 4 946 152 3 _o "" " . 175 867 6 168 31 363 53 148 11 001 11 975 40 776 11 905 4 199 5 203 124 4 _o "" " . 183 972 7 611 31 272 54 038 12 328 13 752 41 667 11 847 5 293 6 016 14
Rechnungsjahr 1951 - 677 508 25 269 124 841 203 538 45 066 47 608 150 594 41 889 17 561 20 579 563
. 1950 . 605 020 23 856 113 954 178 090 38 616 44 208 138 598 36 788 15 404 14 656 857

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
1) Vorläufiges Ergebnis.- 2) Die Ausgaben der kreisangekörigen Gemeinden an Amtsumlage sind nachträglich als Einnahme bei den - nicht gemeinden - Ämtern eingesetzt worden.

noch: II. Kassenmässige Einnahmen aus Steuern, allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen

2. Stadtkreise

	·								_		_
: Réchnungsjahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
٠ -									_		
•	•				Ste	euern		•	·		
1. Rvj. 1951	354 063	11 979	35 220	157 013	34 262	33 252	62 530	15 442	3 883	-	482
2 ₀ II. II	401 391	13 675	41 459	179 964	34 934	40 118	68 813	17 408	4 496	-	522
3, 11	453 723	15 056	44 934	203 054	43 056	46 158	76 910	18 904	5 197	-	444
40 11 11	433 285	14 712	43 770	191 486	42 593	38 595	77 343	19 259	5 074	<u> </u>	454
Rechnungsjahr 1951	1 642 462	55 422	165 382	731 527	154 845	158 124	285 596	71 013	18 650	_	1 902
n 1950	1 206 772 1)	44,008	124 952	533 243	118 879	109 669	203 218	54 135	17 102	- 1)	1 565
" 1930	1 1 200 112	1 44,000	124 902	333 243	1 110 019	1 109 009	203 2 10	1 34 133	11 102		1 1 200
· . ,									,		,
· .				i	Allgemeine	Finanzzuwe	isungen				
1. Rvj. 1951	84 458	2 657	7 927	36 944	10 438	12 365	11 694	1 662	769		\ <u>-</u>
2. 11 11	77 396	4 863	8 887	34 493	8 820	9 729	7 349	2 187	999		69
3, # #	95 576	3 025	8 220	43 059	9 769	11 248	15 220	4 349	687	-	-
4, 11 11	88 598	5 079	7 612	33 174	10 779	10 622	19 050	1 562	720	-	-
Rechnungsjahr 1951	346 028	15 625	32 647	147 669	39 806	43 964	53 313	9 761	3 175		69
n 1950	369 8591)	1	33 114	152 268	51 440	53 962	56 398	9 544	2 584	_ 1)	191
" 1930	1 - 209 009	1 10 301	33 114 1	132 200	1 21 440	00 902	1 20 290	1 3 344	2 304	•	1 191
•		•			,						
						lm1agen				-	
•					- Ei	innahmen 🗕					
1. Rvj. 1951	-	_		_	-	-		-	1 -	-	1 - 1
.2, 4 1	-	-	-	-	_	_		_		-	_
3. n n		-		-	' ' -		-	-	· •	-	-
4. 11 11			,	A1			<u> </u>	<u> </u>	*		-
Rechnungsjahr 1951	_	_	, 	æ	_	-	_	-	-	_	_
**		<i>{</i>			i I						
. 1950.,	-			-	-	† -	-	-	١, -	1 -	-
	,							ī			
				,	- At	usgaben -					
1。Rvj。1951	16 042	80	2 024	3 8 14	1 583	987	7 288	163	182	1 -	1-, 2,
2, " "	24 14!		2 071	9 850	1 640	2 126	7 554	304	596	-	-
3 ₀ , 11 II	20 853		1 734	6 970	1 483	2 090	7 965	178	433	-	
40 11 11	20 429		1 838	7 252	1 531	1 630	7 545	214	419	-	1 -
Rechnungsjahr 1951	81 465		7. 658	27 886	6 237	6 834	30 352	858	1 629	-	
¹¹ 1950	76 165 1)		7 802	26 560	5 891	5 704	26 951	729	2 383	1)	148
,	1 10 103	6	1 / 002 (1 20 300	1 2021	1 3 104	1 20 331	1 123	1 2 303		1 140

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einw。in Württemberg Huhenzollern bis zum Ende des Rec<mark>hnungsjahres 1950 als Stadtkreise geführt.</mark> Beträge nachträglich umgesetzt.

noch: 11. Kassenmässige Einnahmen aus Steuern,

allgemeiner Finanzzuweisungen und Umlagen

3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter

Rechnungsjahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württen- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
		2	3	4-	- 5	6	7	8	9	10	11
		<u> </u>			Steuern		·				·
1. Rvj. 1951 2. " " 3. " "	359 088 393 033 450 015	18 096 20 384 20 165	58 400 . 62 011 70 759	106 730 125 251 133 447	33 152 30 221 37 065	34 '9 15 36 568 45 144	47 004 53 378 66 069	· 23 209 29 062 31 708	17 024 13 000 22 511	19 907 17 598 22-528	649 560 619
40 11 11 11	421 910	20 359	64 575	125 888	35 997	44 713	55 087 ¹⁾	29 456	21 614	23 733	487
Rechnungsjahr 1951	1 624 046	79 005	255 745	49,1 315	136 435	161 340	221 539	-113 435	79 150	_,	2 315
n 1950	1 209 378 ²	71 576	203 603.	342 359	105 752	112 165	170 774	86 724	50 997	63 570 ²	1 360
				A i Igeme	ine Finanz	zuwe isungen		•		•	;
1. Rvj. 1951 2. " " 3. " " 4. " "	68 788 62 317 73 327 69 381	1 623 2 862 2 355 3 296	11 696 10 594 9 978 9 696	20 522 23 205 29 830 22 933	4 082 5 175 4 574 4 763	7 736 8 030 9 453	7 898 7 619 9 754 9 671 ¹⁾	1 858 410 3 536 2 940	1 143 2 344 1 774 1 539	4 141 2 313 3 394 4 937	51 59 52 52
Rechnungsjahr 1951	273 813	10 . 136	41 964	96 492	18 594	40 982	34 942	8 794	6 89 9	14 784	225
- n 1950	268 093 ²)	9 735	35 351	99 385	20 570	46 190	34 680	- 5 617	4 725	?1 653 ^{2.)}	187
				;	· · · · ·			المالية المقابلة			
·	.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	a de la companya de l		Um lagen - Einnahmer		· .				
1. Rvj. 1951 2. " "	13 593 20 363	1 061 3) 1.518 3)	-	10 735 · 14 962	-	-	-	1 797 3 883		- .	
3. II II	, 19, 165 18, 812	1 336 3) 1 729 3)		73 697 13 544	-	-	-	4 132 3 539			es re
Rechnungsjahr 1951	71 933	5 644 ³	A	52 938		· 💂 🚶		13 351,	•	. #	01,
n 1920	63 293	5 370 ³	'	45 178		•		12 747		· 🐅	-
* 45	in the state of th						· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· , -	•	•	,
			T		- Ausgaben				1	.	•
1. Ryj. 1951 2.	108 566 (1) 124 977	4 841 - 6 648	23 305 23 320	33 193 41 354	7 431 7 607	6 685 7 229	18 900 20 368	7 110 10 164	3 477 3 814	3 488 3 421	136 152
3. 1. 1	1,31:474	° 6 168	24 739	41 338	7 817	7 321	24 440_	11 571	3 766.	4 125	128
	136 989	25 200	24 354	42 011	9 216	8 603	24 374	11 421	4 874	4 377	147 500
Rechnungsjahr 1951 * 1950	501 046 441 235	25 259 23 855	95-717	157 895 135 194	32 071 27 189	29 [°] 839 25 748	88 083 81 746	40 266 35 456	15 932 13 920	15 411 14 221	563 546
,,,,,		, 25,500	, 5, 1200	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	1 2, 100	, and 110		100	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	,	

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. - 2) Kraisangehörige Gemeinden über 10 000 Einw. in Württemberg-Hohenzollern bis zum Ende des Rechnungsjahres 1950 als Stadtkreise geführt. Beträge nachträglich ungesetzt. - 3) Die Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden an Amtsumlage sind nachträglich als Einnahme bei den - nichtgemeldeten - Ämtern eingesetzt worden.

noch: II. Kassenmässige Einnahmen aus Steuern,

allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen

4. Landkre ise

Rechnungsjahif	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol-	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West-	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen-	Lindau
•		stein 2	3	falen 4	5	6	7	8	9	zollern 10	11
		<u> </u>		<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	1			10	L!
				S	teuern						
T. Rvj. 1951	10 521	1 039	2 477	2 350	966	774	1 248	648	391	618	- 11
2, 11 11	10 566	889	2 529	2 249	840	796	1 657	712	396	487	10
3, 8 11 4 11 11	11 906	943	2 792	2 508	1 014	832	1 743	792	811	450	19
.4. n n	12 418	1 049	2 920	2 742	1 038	889	2 310	776	214	461	19
Rechnungsjahr 1951	45 4,11	3 920	10 718	9 850	3 857	3 292	6 958	2 928	1 811	2 017	59
t 1950	47 117	3 384	17 038	8 483	3 642	3 608	4 908	2 696	1 447	1 874	37
										•	
,				Allgemein	e Finanzzu	eisungen		ı			
14 RVJ / 1951	43 482	1 983	6 639	12 414	4 737	5 121	10 740	1-701	-	87	60
2 t t	45 649	3 299	6 075	13 399	5 066	4 879	10 311	1 557	-	1 004	60
3. # # 4. # #	47 522 44 296	1 751 2 899	5 669 5 610	15 150 12 392	4 687 3 387	5 150 5 117	11 239	2 494 2 2382		1 323 1 483	60 60
76					<u> </u>	i —	1	1			<u> </u>
Rechnungsjahr 1951	180 950	9 932	23 994	53 355	17 877	20 268	43 397	7 991	•	3 897	240
1950	167 327	7 183	18 328	52 820	17 280	19 044	42 833	5 394		4 190	255
			,		Umlagen						
					Einnahmen •	•			•		
1. Rvj. 1951	98 535	4 168	24 957	20 848	7 838	6 881	21 439	5 382	3 483	3 376	163
2. H H ''	106 819	5 298	24 508	26 549	7 615	7 136	21 229	6 463	4.401	3 472	148
3. n n	113 728	4 685	24 412	27 799	7 839	7 649	25 201	7 719	4 271	4 018	
4. " "	119 193	, 5 929	24 125	28 616	9 841	8 152	25 207	7 808	4 951	4 418	146
Rechnungsjahr 1951	438 275	20 080	98 003	103 813	33 134	29 818	93 075	27 372	17 106	15 284	590
1950	382 917	18 318	82 979	89 582	2 8 442	26 150	84 561	23 349	15 437	13 596	502
•				⊶ ,	Ausgaben -	,					•
1. Rvj. 1951	20 260	, - -	5 983	2 642	1 787,	1 899	6 797	225	-	926	-
2, 1 1	24 584	-	5 503	5 499	1 688	2 953	7 243	173	-	1 525	-
3. n n	23 600	-	4 890 5 090	4 840 4 775	1 702 1 581	2 563	8 371	156 212	•	1 078 1 639	
4. 11 11	26 554	-	, 5 080	4 775		3 519	9 748	1	<u> </u>		i
Rechnungsjahr 1951	94 997	-	21 456	17 756	6 757	10 935	32 159	765	-	5 168	-
r 1950	87 618	-	21 894	16 336	5 536	12 755	29 902	603	-	433	158

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

noch: II. Kassenmässige Einnehmon aus Stevern, ailgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen

5. Bezinksverbände

Revis 1951	rg- Lindau	Württem- berg- Hohen- zollern	Baden	Rhein- land- Pfalz 8	Bayern	Württen- berg- Baden	Hessen	Nord- rheit- West- falen	Nieder- sachsen	Schles- Wig- Hol- stein	Bundes - gebiet	Rechnungsjahr
Rechnungs jahr 1951	1 11	10	9	8	7	6	5	4	3	2		-
2, " "							Stauern					,
3,	ALC:	-] - [-	_	-	e	-	- 1	-	-	
An	1:53	-	-	- ,	-	81	-	as.	-		; =	
Rechnungs jahr 1951 1, Rvj., 1951 4, 820			-	-		· ·		-	-	,		
Allgeneire Finanziuwe isungen 1. Rvj. 1951												
Aflgenoine Finanzituse isungen 1. Rvf., 1951		_	-	~	~	·	-	•		=		
1. Rvj. 1951	· () -=>	! - ·		~	- 1		- 1	* "		15		# (95 U
2. " " 5 236 3 000 1 399 636 - 210 3. " 1 7 457 5 000 1 688 317 - 453 4. " " 3 509 11 800 6 585 1769 - 868 Rechnungsjahr 1951 21 021 11 800 6 585 1769 - 868 " 1950 16 865 9 876 6 909 Unitagen Finnahmen - 1. Rvj. 1951 25 066 4 289 2 348 1 579 15 987 235 - 629 3. " " 24 525 5 447 2 447 1 310 13 954 753 - 613 3. " " 24 797 5 264 2 440 1 042 15 229 112 - 740 4. " " 29 480 5 272 2 428 1 378 19 136 493 - 772 Rechnungsjahr 1951 103 867 20 271 9 633 5 309 64 306 1 594 - 2 755 " 1950 92 932 18 893 9 330 3 341 57 421 1 412 - 1 981		, ,			1	:uwe isungen	eine Finanz:	Allgen			•	ı
3. # 7 457 - 5 000 1 688 - 317 - 453 453 459 - 816 - 205 688 - 816 - 205 688 - 816 - 205 688 - 816 - 816 - 205 688 - 816 - 205 688 - 816 - 205 688 - 816 - 816 - 205 688 - 816 - 816 - 205 688 - 816 - 816 - 205 688 - 816 - 816 - 816 - 816 - 205 - 816 - 8	38.	-	. -		-	~			-	-		
4. " " 3509 - 9802 1688 - 9816 - 205 Rochnungsjahr 1951 21 021 - 11 800 6 585 - 1769 - 868 1 1950 16 865 - 9876 6 909			-		-				-			
Unitager Finnahmen 1. Rvj. 1951	05	205	•							. •		
Unitagen Finnahmen - 1. Rvj. 1951 25 966 - 4 289 2 346 1 579 15 987 235 - 629 2. " 24 525 - 5 447 2 447 1 310 13 954 753 - 613 3. " 24 797 - 5 264 2 410 1 042 15 229 112 - 740 4. " " 29 480 - 5 272 2 428 1 378 19 136 493 - 772 Rechnungsjahr 1951 103 867 - 20 271 9 633 5 309 64 306 1 594 - 2 755 " 1950 32 932 - 18 899 9 330 3 841 57 421 1 412 - 1 981 - Ausgaben 1. Rvj. 1951	68	868	-	1 769	• -	m	6 585	11 830	4-	m	21 021	Rochnungsjahr 1951
- Finnshmen - 1. Rvj. 1951	1,00	-	(-)	-	· -	au au	6 909	9 876	-	**	16 865	1950
- Finnshmen - 1. Rvj. 1951								•	÷ ,			
1. Rvj. 1951 25 066 - 4 288 2 348 1 579 15 987 235 - 629 2. " " " 24 525 - 5 447 2 447 1 310 13 954 753 - 613 3. " 24 797 - 5 264 2 410 1 042 15 229 112 - 740 4. " " 29 480 - 5 272 2 428 1 378 19 136 493 - 772 Rechnungsjehr 1951 103 867 - 20 271 9 633 5 309 64 306 1 594 - 2755 1950 52 932 - 18 893 9 330 3 341 57 421 1 412 - 1981 - Ausgaben											,	,
2. 7 1 24 525 - 5 447 2 447 1 310 13 954 753 - 613 3 4 797 - 5 264 2 410 1 042 15 229 112 - 740 4 7 1 1 29 480 - 5 272 2 428 1 378 19 136 493 - 772 Rechnungsjehr 1351 103 867 - 20 271 9 633 5 309 64 306 1 594 - 2 755 1950 92 932 - 18 899 9 390 3 341 57 421 1 412 - 1 981 - Pusqaben										•	,	
3. 1										, ,	25 066	
40 mm 19 480 - 5 272 2 428 1 378 19 136 493 - 772 Rechnungsjahr 1951 103 867 - - 20 271 9 633 5 309 64 306 1 594 - 2 755 m 1950 92 932 - - 18 893 9 330 3 847 57 421 1 412 - 1 981 - Pusqaben 1- Rvj. 1951 -									20 1			
" 1950 S2 932 18 893 9 330 3 847 57 121 1 412 - 1 981 - Ausgaben 1- Rvj. 1951									, P			and the second s
- Ausqaben	755 -	2 755		1 594		5 309	9 633	CONTRACTOR CONTRACTOR				SECTION AND PARTY AND PART
1. Rvj. 1951)81 ~,	1 981	-	1 412	57 121	3 847	э 330	18 893 18 81	- 3-	-	92, 932	# 1950
1. Rvj. 1951	Alter C	s - 5 - 72	,		•	·						
							- Ausgaben		•	•	, 1 E	
		F	-	-	i - 1	pa.			-	- .		1. Rvj. 1981
3, 1	. **	1 1 1 1 1 1 1 1	• .	- ,	-	23	. ~			-23	-	? " "
45 11 11			- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-	-	•		a l			en '	4 ₂ 11 11
Reclinungsjatir 1951							- 1 A	,	A 11, 1 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	eaces nominationers described	and any promotestic paper and	Recliminasiahe 1951
	2	2	-		-		, -	•	-	an	2	

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

III. Kassenmässige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

Steuerart													
Steller Stel		Bundes	aebiet	Schies-		Nord-		Württem-		Rhein-		Württem-	
Steller Hanssestädte Mort Steller St			-		1		Hessen	1	Bavern	i i	Baden		l Inciau
Strundstauer A Cland-u Forestvirtschaft B S S S S S S S S S	Steuerart			Ho1-	sachsen	West-	11000011				Dudon	Hohen-	Linda
Clumbateuer A Clumbateuer A Clumbateuer A Clumbateuer A Clumbateuer A Clumbateuer B Clumbateuer	,	nanses	taute	stein		falen		Dauen	17	riaiz		zoilern	1
Claride Fortwirtscheft	,	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	71	12
Candistasuer A Clambur Fortstritschaft 85 999 85 870 6 401 17 338 8 557 8 342 8 660 17 830 8 183 5 640 4 779 139		<u>-</u>						<u> </u>		<u> </u>	<u> </u>		-
Clarid-uu, Forstwirtschaft					· a)	Steuern							
Grundsteuer B Sanstige Grundstücke)	Grundsteuer A	l 1			1	1	}	1	ì	,	ì	ì ·	1
Grundsteuer Brundstücke)	(Land- u. Forstwirtschaft)	85 999	85 870	6 401	17 338	8 557	8 342	8 660	17 830	8 183	5 640	4 779	138
Grundsteuerbeter (Etnnahmen 899 899 899 61 139 167 438 2 84 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Grundsteuer B										!		
Grundsteuerbeter (Etnnahmen 899 899 899 61 139 167 438 2 84 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		196 959	185 506	9 991	25 028	62 199	17 882	17 959	30 343	11 016	5 923	4 873	291
175 175					1						1		
Crunds touer be th I fren für A 399				i	1	_		1		1	_ ~		1
Arbetter-Workstever Gewerbestever (Ertrag und Kapttal)	,	010	010	71	JE	_		103	100	707	-	03	
Comerbesteuer Centrag und Kapftal Commentation Centrag und Kapftal Centrag u		1. 200	<i>t.</i> 200	20	nce	0 205	222	4.0	120	350	٠ .	100	
(Ertrag und Kapttal) 487 233 450 765 13 e56 54 359 167 632 41 041 50 540 71 368 25 359 ⁴ 13 781 ³³ 12 736 435 Lohnsummensteuer 71 321 62 183 2 216 3 194 52 803 3 927 - 36 . 7 - - Gewerbesteuerause- (Einnahmen 18 439 18 439 136 3 522 6 534 1 813 2 722 1 229 703 689 587 5 Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag 19 087 18 579 141 3 316 6 335 1 981 3 074 1 459 511 637 \$18 8 Zuschlag zur Grunderwerbsteuer 15 640 15 042 731 1 774 4 398 1 559 1 517 3 299 1 020 261 450 25 Schanker Pauchstesteuer 1 158 1 148 41 291 552 29 - 151 82 - 1 0 Jaged- und Fischere isteuer 19 257 16 845 796 1 247 5 759 2 292 3 18		4 399	4 399	סכ	300	Z. 3 00	033	40	409	109	l ^D	49	-
Lohnsummensteuer	1	107.000	/EO 705	10 . 50	51 200	107 000	12013	בת בית	73 000	2000	(8, 20, 3)	YO -100	125
Gewerhesteueraus	r (ertrag und Kapital)	48/ 233	40U /65	13 505	54 369	10/632	41 U4!	DU 540	11 308	20 359	13 /81 /	14 /36	435
Gewerhesteueraus	Lohnsummensteuer	71 321	62 183	2 216	3 194	52 8C3	3 927		36		7		-
gleichzuschüsse Ausgaben 19 087 78 579 741 3 316 6 535 1 981 3 074 1 459 511 637 518 8	1			ı	•			2 722		703		987	5
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1			1				1			1	1 -	1
einschl. Mehrzuschlag		13 001	10 010	, , ,	0 010	0 000	1 30 :	""	1 100	0	001	3,0	ľ
Wertzuwachssteuer 16 460 15 042 731 1 774 4 398 1 559 1 517 3 299 1 020 261 450 35 Schanker laubnisstauer 1 158 1 148 41 231 552 29 - 151 82 - 1 0 Jagd- und Fischereistauer 414 414 15 75 91 32 18 128 31 20 6 6 Gemeindegetränkesteuer 19 257 16 845 796 1 247 5 759 2 295 2 092 3 087 996 412 332 28 Speiseeissteuer 29 339 26 526 1 425 4 149 10 354 2 144 2 322 4 101 1 165 515 331 20 Wergnügungsteuer 9 427 8 643 334 1 081 2 721 950 784 1 822 612 162 104 14 Vergnügungsteuer 9 427 8 643 334 1 081 2 721 950 784 1 822 612 162 104 14 Vergnügungsteuer (Ausgaben 595 595 - 419 133 43 - - - - - - - - Hundesteuer 7 7 955 7 322 519 1 357 2 630 1 129 591 200 639 123 133 1 Hundesteuer 4 67						\		}					
Schanker laubnissteuer 1 158 1 148 41 -291 552 29 - 151 82 - 1 0		1C 1.CO	15.07.2	721	1 77/	Y 200	1 650	1 517	2 200	1 020	261	450	25
Jagd- und Fischereisteuer					1	,	-	} i			201	450	
Semeindegetränkesteuer 19 257 16 845 796 1 247 5 759 2 295 2 092 3 087 996 412 332 28	£			1	1	i	1	1			" 20.	'	
SpeiseeTisteuer	•			1	•								
Kinosteuer					1	5 /59	2 295					:32	28
Ubrige Vergnügungsteuer 9 427 8 643 394 1 081 2 721 950 784 1 822 612 162 104 14				ī					_	ľ			**
Vergnügungsteuerbe (Einnahmen. tei ligungsbeträge (Ausgaben 595 595 - 419 133 43	J				1			1					
teiligungsbeträge (Ausgaben . 595	1			394				784	1 822	612	752	104	14
Hundesteuer 7 955 7 322 519 1 357 2 630 1 129 591 200 639 123 133 1 Hundesteuerbete1- (Efnnahmen. 343 343 153 105 85				-				-		•	-	.m	5 ≈ 0
Hundesteuerbetei - (Einnahmen					l .		1	-	-	-	~	- ■	-
Topic Topi				519	•	1		591	200	- 639	123	133	i
Sonstige Gemeindesteuern 2 613 2 613 4 2 074 1 537 9 Insgesamt 932 364 867 613 36 120 111 264 320 117 79 627 84 197 134 740 49 491 26 902 24 395 963 Sieverähnliche Einnahmen Sieverähnliche Sieverä	,			-	1			-	-	-	#1	۲۵.	-
Sonstige Gemeindesteuern 2 613 2 613 4 2 074 1 537 9 Insgesamt 932 364 867 613 36 120 111 264 320 117 79 627 84 197 134 740 49 491 26 902 24 195 963 Sielerähnliche Einnahmen Sielerähnliche Sielerä	ligungsbeträge (Ausgaben	154	754			71	12	-	-		-	(3)	-
Special Properties Special		2 613	2 613	., es	4)	<i>m</i>	-	(4)	2 074	1	_	537)
Special Properties Special	Incorporat	033 361	967 612	36 120	111 26%	320 117	70 627	8/ 107	13/ 7/0	40 401	25 002	2/, 195	067
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn 1 469 5 4 922 342 128 - - 88 0 Nichtverteilte Pachteinnahmen	INSUESAMT	332 JO4	001 019	30 120	1111 204	JZU 111	13 021	04 191	134 140	וטף כר	בט שעב	24 190	aco ,
Bundespost und Bundesbahn 1 489 5 4 922 342 128 - - 88 0 - Nichtverteilte Pachteinnahmen 1 083 - - 80 348 357 163 - 135 0 Hand- und Spanndienste 336 1 - 199 15 - 84 28 - - 11 Spie Ibankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe 779 182 - 0 - - 352 44 197 0 3 Sonstige steuerähnliche Einnahmen 293 - 2 - 196 95 - - - -					5) Slede	rähnliche	Einnahme	n					
Nichtverteilte Pachteinnahmen 1 083 80 348 357 163 135 0 Hand- und Spanndienste 336 1 199 15 84 28 31 Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe 779 182 0 352 44 197 0 3 Sonstige steuerähnliche Einnahmen 293 2 196 95	Verwaltungskostenzuschüsse von	, 1		ı	ì	ì	ì	1	ł	1	I	1	1
Hand- und Spanndienste	Bundespost und Bundesbahn			5	4	922	1		-	-	88	1	øэ
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur-förderungsabgabe 779 182 - 0 - - 352 44 197 0 3 Sonstige steuerähnliche 293 - 293 - 196 95 -	Nichtverteilte Pachteinnahmen			-		ł		348			-	135	
förderungsabgabe	Hand- und Spanndienste] a'	336	1	-	199	15	•	84	28	"	-	31
förderungsabgabe	Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kur-	j		İ	1		1		(Ì	
Sonstige steuerähnliche 293 2 196 95 -	förderungsabgabe		7 79	!82	-	0		-	352	44	197	0	3
Einnahmen							1	1					
			293		2		196	95			•		E)
1115 graduit				100	1	7 700	(22	670	701	225	20E	105	71.
	insgesamtversee	•	2 200	100	1 0	1 122	033) 3/0	1 193	230	203	.35	.4

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis, - 2) Einschl. Lohnsummensteuer. - 3) Lt. landesrechtlicher Regelung sind in Baden 10% des Gewerbesteueraufkommens en den kommunaten Ausgleichstock abzuführen. Für das 4. Rechnungsvierteljahr 1951 kassenmässig 1 448 (000) DM .- 4) Wohnraumsteuer (1 996 000 DM) in Niedersachsen gilt als spezielles Deckungsmittel.

noch: III. Kässenmässige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

im 4. Rechaungsvierteljahr 1951

2. Stadtkreise

Ī			Schles-		Nord-		Württen-		Rhein-		Württen-	, A
		Bundes-	wig-	Nieder-	rhein-	Hessen	berg-	Bayern	land-	Baden	berg-	Lindau
١	Steuerart	gebiet	Hal- stein	sachsen	West- falen		Baden		Pfalz		Hohen- zollern	
		1	2	3	7a (en	5	6	7	8	g	10	110
r			L							<u> </u>		 .
				a)	Steuern							14
	Grundsteuer A (Land-u。Forstwirtschaft)。。	2 952	88	332	5 66	353	438	500	382	179	-	. 14
	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke	100 770	4 304	12 365	36 223	10 693	9 640	21 472	4 211	1 655	-	188
ı	Grundsteuerbeteili- (Einnahmen	45 38	-	0	-	-	4 2	29 29	11 6	-	-	.0
	gungsbeträge (Ausgaben Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn-	38	-	υ	-	•	2	29	O	-	-	
1	stätten	2 221		634	1 236	120	13	121	98	-	_	
١	Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)		6 800	25 095	96 973	23 423	25 344	46 146	12 577 ¹)2 7722)	-	185
1	Lahnsummensteuer accessories conservations		2 033	1 833	39 677	3 276	-	-		-	-	
	Coworbesteuerausgleich: (Linahmen	1 308	2	122	954	58	40	92	40	0	-	÷ 2
	zuschüsse (Ausgaben	8 041	82.	1 446	2 818	849	1 451	995	250	150	-	
1	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl.	C 070	202	rm	2 200	015	645	1 222	220	67		3c 4
Ì	Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer) Schankerlaubalssteuer	6 073 603	197	500 79	2 260 358	845 10	040	113	328 33	01		16
	Jagd- und Fischereisteuer			0	330	0	0	0	0			
1	Geneindegetränkesteuer		405	1 103	5 247	2 093	1 577	2 452	665	282		28
	Speiseeissteller **********************************		2	-	.,	-	20	19	1	-		.
1	Kinostouer		620	2 287	7 052	1 477	1 472	3 231	661	189	-	13
	Übrige Vergnügungsteuer	5 679	190	434	1 998	672	582	1 457	287	50	-	9.4
1	Vergnügungsteuerbeteili- (Einnahmen	-	-	-	-	α .	-	-	-	-	-	**************************************
1	gungsbeträge (Ausgaben		167	(10	- 1 658	- 482	274	137	222	30	-	0
	Hundesteuer	3 3 67	151	412	1 600	402	214	134	222	_ 3J		
Ì	gungsbeträge (Ausgaben	į.	1 -		-			-				
	Sonstige Gomeindesteuern	1 376	-	_ 3)	-	-	-	1 376	-	- .	-	# . 7:
	insgesant accessessessessessessessessessessessesses	433 285	:4 712	43 770	791 486	42 593	38 595	77 343	19 259	5 074		454
	110g- 0mile 1100a335.000000000000000000000000000000000	1 100 200	1	1 .0	101 100	1	1 00 000	1	, ,, ,,,		1	
		,	t) Steueräl	n liche Eir	nahmen						
1	Verwaitungskostenzuschüsse von Bundes-	1	ř	!	ŧ	ı	1	ı	1	1	1.	1
	post und Bundesbahn	242	-	-	202	40	-	-		٠,-	-	
	Nichtverteilte Pachteinnahmen	H	-	-	-	4	4	2	2	-	-	- 1
	Hand- und Spanndienste Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförde	-	-	-	-	-		-		-	-	-
	rungsabgabe	346	182	-	-	-	-	39	-	123	-	, 2
-	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	0	<u> </u>	-	-		0	-	-	-	-	•
Ī	,	500	100		000	.,				700		1 2
-	insgesamt preduces accesses	599	182	-	202	44	4	41	2	123	-	7
-					•		,,					

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Einschl. Lohnsummensteuer. 2) Lt. landesrechtlicher Regelung sind in Baden 10% des Gewerbesteueraufkommens an den kommunalen Ausgleichestock abzuführen. Für das 4. Rechnungsvierteljahr 1951 kassenmässig 272 (000) DM. 3) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (328 000 DM) gilt als spezielles Deckungsmittel.

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

3. Kreisangehörige Gemeinden

Steùerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- talen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern 1)	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollarn	Lindau
	1	2 1	3	4	5	6	7	8	9	10]!
			a) St	euern		•					
Grundsteuer A (Land-u.Forstwirtschaft) Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-Wohn- stätten	82 917 84 736 853 840 2 178 211 440	6 313 5 687 - - 36 6 756	17 007 12 643 60 52 331 29 233	7 891 25 976 25 976 1 129 70 658	7 989 7 189 213 17 818	8 222 8 319 134 137 34 25 196	17 330 8 871 138 157 318 25 204	7 801 6 806 428 398	5 462 4 268 2 - 11 008 ³⁾	4 779 4 873 84 89 49 12 736	124 103 8 8
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) Loinsummensteuer Gewerbesteuerausgleich zuschüsse (Ausgaben Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)		134 134 59	29 233 1 367 3 401 1 870	10 656 13 126 5 579 3 717	711 1 754 1 132	2 682	35 1 237 461	663	7 689 488	987 918	5 8
Schanker laubnissteuer	10	392 - 0	0 1 744 0 1 516	3 512 3 272	202 626	515 0 850	- 635 2 870	5 331 1 504	133	132 331	# 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Ubrige Vergnügungsteuer Vergnügungsteuerbetei- (Einnahmen Tigungsbeträge (Ausgaben Hundesteuer Hundesteuerbeteili- (Einnahmen	2 554 345 462	145 200	391 239 315 424 111	698 27 117 876 37	227 80 30 477 78	202 317 1	364 - - 63	317	93	104	5
gungsbeträge (Ausgaben Sonstige Gemeindesteuern	1!7 1 177	Ha •g	50 (4)	61	6		- 639	- 1	-	537	- 0
Insgesamt ************************************	421 910	20 359	64 575	725 838	35 9 97	44 713	55 087	29 456	21 614	23 733	<i>1,</i> 87 ⁻
			b) Steue	rähn liche	Ethnahmer	1					•
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundes – post und Bundestahn	1 229 1 07! 336 433 97	, i	- 2	721 199 0	284 76 15	128 344 2 95	355 84 314	161 28	88 74	0 135	0
Insgesamt	3 157	5	6	920	375	566	753	233	162	135	12

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. - 2) Einschle Lohnsummenstouer. - 3) Lt. landesrechtlicher Regelung sind in Baden 10% des Gewerbesteueraufkommens an den kommunalen Ausgleichstock abzuführen. Für des 4. Rechnungsvierteljanr 1951 kassenmässig 1 176 (000) DM. - 4) Wohnraumsteuer in Niedersachsen (307 000 DM) gilt als spezielles Deckungsmittel.

noch: III. Kassenmässige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

4. Landkreise

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord⊶ rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindac
	1	2	3	4	5	δ ,	. 7	8	9	10	11
			a) St	euern					,		
Grundsteuer A (Land- und Forstwirt-	1	1	l i		1	j		ŧ	l	ĺ	1
schaft)	-	-	-	on.	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-		-	.	_	-	-	-	1 -	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen		-	-		-	-	-	-	-	-	
gungsbeträge (Ausgaben		-	-	273	-	-	- '	-	-		-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter-	}		}				. ,		1	1.	
Wohnstätten	_		_	•		_	_	l -	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapita!)		_	_	^		-	8	-	-	-	
Lohnsummenstauer			· _	100	, .	73		-	-	-	
Gewerbesteuerausgleich- (Einnahmen	0.	_	.	794	ter .		0		_		
zuschüsse (Ausgaben •••					27		2				
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl.		_	-	-	-		-	_	l	-	-
Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)		540	1 273	2 137	714	871	-2 077	692	194	450	19
Schankerlaubnissteuer	545	33	211	2 131 194	19	9/1	39	49	104	1	0
		13	74	134	32	18	127	25	20	6	U
Jagd- und Fischereisteuer		13	"	01	32	10	141	20	20	0	-
Geme indegetränkesteuer		-	-	¢.	•	-	U	1	-	•	"
Speiseeissteuer		-		m 00		-	٠,	-	•	-	-
Kinosteuer		235	345	30	42	-		-	•	-	-
Ubrige Vergnügungsteuer	1	60	255	25	51	SM ,	1	8	-	-	-
Vergnügungsteuerbetei- (Einnahmen		-	321	131	22	-		-	•.	-	
ligungsbeträge (Ausgaben		-	103	15	13	-	-	-	-	• .	· .
Hundesteuer		168	521	96	170	· ·	-	2	-	4	•
Hundesteuerbeteili- (Einnahmen		-	1.2	68	7	**	-	-	-	-	*
gungsbeträge (Ausgaben	37	-	21	10	6	***	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	59		- 1) [en namen anner anne	***		. 59		<u> •.</u>	-	-
Insgesamt	12 418	1 049	2 920	2 742	1 038	889	2 310	776	214	461	19
			5) Staro	rähnliche	Finnahma	,					
and the second of the second			O) 13 GIA	HILL HAID I	Alekinik		· ·		•		
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundes-	Į	1			,		l :	1	1	, 1	
post und Bundesbahn	18	- '		r	. 18.	-	-	-	-	-	** ,
Nichtverteilte Pachteinnahmen	0	- '	-	4	0	-	-	-	-	-	
Hand- und Spanndienste	-	- '		*	-	-	~	-		-	••
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförde-]					1	1	1 1	
rungsabgabe	-	-	-		-	٠ 🕳		-	-	1 2	, '\
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	196	-	.	-	196	æ		-	-	.	
	 	 	 	a wan gerialen de en en en en	<u></u>			 	 		
Insgesamt	214	-	- 1		214		-	-	-	-	

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Wohnraumsteuer in Niedersachsen (1 351 000 DM) gilt als spezielles Deckungsmittel.

noch: III. Kassenmässige Steuereinnahmen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

5. Hansestädle und Westborlin

Steuerar		Hamburg	Bremen	Hansestädte zusammen	Westber]i
]	2	3	4
Grundsteuer A (Land- und Forstwir	tschaft)	115	I5	129	42
Grundsteuer B (Sonstige Grundstück	1	7 801	3 653 1)	11 453	23 101
Grundsteuerbeteiligungs-	(Einnahmen	ts.	ça	•	40
beträge	(Ausgaben	to.	· -	•	99
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter		æ	فنه	25-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapita)		28 371	8 097	36, 468	12 880
Lohnsumersteuer		6 139	2 999	9 139	6 000
Gewerbesteuerausgleich-	(Einnahaen	•	e c	•	•
zuschüsse	(Ausgaben	450	57	507	
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ein schlag (Wertzuwachssteuer)		543	870	1 418	390
Schankerlaubnissteuer	1	1	9	10	50
Jayd- und Fischereisteuer	000000000000000000000000000000000000000	a u	.	-	**
Gome indegetrankesteuer	40000000000000000000000000000000000000	1 737	676	2 413	1 931
Spelseeiusteuer ••••••••••••		59	æ	· -	•
Kinosteuer	>0007000000000000000000000000000000000	2 104	709	2 812	2 115
Übrige Vergnügungsteuer	n#24564##############	616	1 6 7	783	870
Vergnügungsteuerbeteili-	(Einnahmen	er	-	-	
gungsbeträge	(Ausgaben :	ധ	æ ,	-	٩
Hundesteuer	,0 00000 000000000000000000000000000000	535	98	633	. 985
Hundesteuerbetei Mgungs-	(Einnahmen	•	.	* ,	•
beträge	(Ausgaben	e	ra	er	ø
Sonstige Gemaindesteuern	000000000000000000000000000000000000000	Control of the Contro	CO CONT. J. C. CO.		en en
•	000000000000000000000000000000000000000	47 5]?	17 735	64 752	48 306

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

IV. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

		C 14.		1 11 1		1				U127 T.	
Art der Finanzzuweisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol-	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West-	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern ⁺⁾	Rhein- iand- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen-	Lindau
	 -	stein 2	3	falen 4	5	6	7	8	, 9	zollern 10	11
		l	 	````			<u> </u>		! <u>~</u>	<u> </u>	
			a) Allgem	eine Finar							· .
Schlüsselzuweisungen	150 371	9 536	9 696	68 7971)	14 632	16 258	20 322	5 777	-	5 266	86.
Globalzuweisungen ohne bestimmte Zweckbindung	12 487	_	1 169		_		10 478	876	_	_	24∀
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	10 379		8 130				10 470	55	2 191		6-T
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	14 310	-	1 367	-	3 468	-	8 553	912	- 2 191	9	•
Bedarfszuweisungen			·								, ,
aus dem Ausgleichsfonds	6 107	178	1 381	502	645	2 374	50	5	71	900	ai .
aus dem kommunalen Notstock	6 621		-	-	44	6 560	-	-	-	17	-
sonstige	1 980	1 561	•	-	-	-	-	-	-	419	-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen .	3 529	**	1 175	-	1 823	-	426	- 8	98	75	
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungen	205 783	11 274	22 919	69 299	20 616 ²⁾	25 192	39 829	7 557	2 359 ³⁾	6 625	112
				emeine Uml innahmen -							
Bezirksumlage	29 480	-	_	5 272	2 428	1 378	19 136	.493	-	772	
Kreisumlage	119 193	5 929	24 125 ⁴⁾	28 616	9 841	8 152	25 207	7 208	4 951	4 418	146
Amtsum lage	18 812	1 729	-	13 544	~	-		3 539	-	•	•
Übrige Umlagen	-	4				-		-		-	_=
_Summe der Umlageeinnehmen	i67 485	7 657	24 125	47 432	12 270	9 530	44 342	11 840	4 951	5 191	146
			- A	usgaben -							
Landesumlage	11 479		6 918 ⁵⁾		739	3 079				742	, es
Bezirksumlage	35 120	•	· ·	12 063	2 372	2 071 ⁶⁾	17 290	426	a	897	•
Kreisumlage	118 220	5 882	24 354 ⁷⁾	28 220	9 216	8 603	24 377	7 751	5 293	4 377	147
Amtsum lage	19 154	1 729		13 754	-	-	-	3 671	•	 .	
Ubrige Umlagen		-		-			-				
Summe der Umlageausgaben	183 972	7 611	31 272	54 038	12 328	13 752	41 667	11 847	5 293	6 016	147

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 2) Ausserdem 143 (000) DM Finanzzuweisungsausgaben der Landkreise aus dem kommunalen Notstock.- 3) Ausserdem 1 448 (000) DM Finanzzuweisungsausgaben. Li. landesrechtlicher Rogelung 10% des Gewerbesteueraufkommens.- 4) Davon 1 942 (000) DM Zuschlag zur Kreisumlage.- 5) Davon 1 988 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage.- 6) Landesfürsorgeumlage einschl. Landesumlage für Wohlfahrtspflege in Baden.- 7) Davon 1 921 (000) DM Zuschlag zur Kreisumlage.

⁺⁾ Vor läufiges Ergebnis.

noch: IV. Allgemeine Finanzzuwafsungen und Umlagen

im 4. Rechnungsviertelijahr 1951

2. Stadtkreise

		0.15									
Art der Finanzzuweisurg bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles-I vig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
·	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		a) A1	llgemeine l	Finanzzuwe						•	
Schlüsselzuweisungen	54 267	3 524	755	33 036 ¹⁾	7 335	5 055	3 829	734	-	-	, m
Globalzuweisungen ohne bestimmte Zweckbindung	6 676	-	128	ω	æ	-	6 548	, so	-	-	-
Bürgersteuerausgleichzuschüsse	5 009	0	4 230	-	10	55 .	-	9	720	-	-
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -austallentschädigungen 2000000000000000000000000000000000000	(4 150)	-	1 318	w	3 479	-	8 546	815	•	-	
Bedarfszuweisungen											
aus dem Ausgleichsfords	988	-	650	738	2 00	~	-	-	- '	-	-
aus dem kommunajen Notstock	5 567	-	-	-		5 567	~	-	-	-	-
sonstige	7 555	1 555	=1	6	-	-	-	-	-		-
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	386		481	CEP	225		127	4	•'		
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungen	88 598	5 079	7 612	33 174	10 773	10 622	19 050	1 562	720 ²)	-	•
,		b)	Allgemain - Einnah			•					
Bezirksumlage	<i>*</i>		go.	-	-	-	-	-	-	- 1	-
Kraisumlage	•	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsunlage	-	-	-	os .	æ	-	-	-	•	-	-
Ubrige Unlage!	***	NA NET AND NA	# ************************************	ga ma 1 stor some o	80 q. 1 , 1 1000000	(0)	-		-	-	
Summe der Umlageeinnahmen ••••••••		-		a s	ças	-	-	-	-	-	
		1	- Ausgab			,	ı	1	٠		
Landesum lage	3 257	-	1 838 ³)	m	162	1 256	-	-	-	-	
Bezirksumlage	16 751	.,	*	7 252	1 369	373 ⁴⁾	7 542	214	-	-	
Kreisunlage	421	-	-	-	•	-	3		419	-	-
Amtsumlage	-	-	60	(30	•	-	-	-	-	-	*
Ubrige Umlagen	-	Table mit steine de		1 3.00	00 CO	CONTRACTOR WHEN THE			-	_	
Summe der Umlageausgaben	20 429	CB	1 838	7 252	1 531	1 630	7 545	214	419	<i>.</i>	-

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. 2) Ausserdem 272 (000) DM Finanzzuweisungsausgaben. Lt. landesrechtlicher Regelung 10% des Geworbesteueraufkommens. 3) Davon 185 (000) DM Zuschlag zur Landesumlage. 4) Einschl. Landesumlage Badens für Wohlfahrtspflege.

noch: IV. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im 4. Rechnungsviorteljahr 1951

3. Kreisangehörige Gemeinden und Äuter

Art der Finanzzuweisung bzw., Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württem- berg- Baden	Bayern*)	Rhetn- land- Pfalz	Baden	Württem- berg- Hohen- zollern	Lindau
	: 1	2	3	+	5	6	. 7	8	9	10	71_
			~			•	*****				-21
	,	` ~ a) /	A tigemeine	Finanzzu	reisungen						
Schlüsse izuwe isungen	56 955	3 223	4 545	22 5591)	4 262	6 544	-9 378	2 804	e.	3 578	52
Globalzuweisungen ohne bestimmte	000		ner-			i					,
Zweckbindung		•	865	-	-	*	18	•	69	^	e e
Bürgersteuereusgleichzuschüsse	5 370	· -	3 850	ω	. 4		•	46	1 471	-	. (17
Grundstenerausgleichzuweisungen und eusfallentschädigungen	<u>1</u> 60	•	49	ø	- 2	es ·	7	97	` <u> </u>	9	
Bedarfszuweisungen	,		. :			l			,	-	21.5
aus dem Ausgleichsfends	3 985	67	301	3 65	310	1 916	50	5	71	900	•
aus dem kommunaien Notstock	. 1:054	až.	, -	4 0 .	44	993	-			17	88
sonstige	424	· 5	ear r	e .	7	-		-		419	
Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	-550	a l	- 86	p.	146		. 218	- 12	98	15	
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungen	69 381	3 296	9 696	22 933	4 763	9 453	9 671	2 940	1 639 ²	4 937	52
**	·.: .			gemeine Um		•	.1				: . :
-			→ t	innahmen :							
Bezirksumlage	-	•.		-		-	-		-	-	•
Kreisum lage	• ;				ن ا		-	.	-	pa .	
Amtsum lage	18 812	1.729 ³⁾	•	13 544	•	-		3 539		rat .	
Ubrige Umlager	41 2	. 4									22, 1, 1/2 24
Summe der Umlageeinnahmen	18 812	1 729	-	13 544	•	-	-	3 539	₩.	•	4,7 a
	• [- A	usgaben -	\$, <i>'</i>		,		
Landoumland		1		· .	1	• • • •	l · .	,	1		
Landesum lage		• • •	•				7	- دس	•		
Bezirksumlage	36	-		36	æ			æ	4. • *		
Kreisumlage concernossussessessesses	117 799	5 882	24 35 4 ⁴	t .	9 216	8 603	24 374	7 751	4 874	4 377	147
Amtsum lage	19 154	1 729		13 754	-	-	-	. 3 671	89		en 1
Úbrige Umlagen	-	-	-	15		-			_	çe ~	
Summe der Umlageausgaben	. 136 989	7 6)1	24 354	42 011	9 215	8 003	24 374	11 421	4 874	4 377	147

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

¹⁾ Einschl, Grundsteuerergänzungszuschüsse. - 2) Ausserdem 1 176 (000) DM Finanzzuweisungsausgaben. Lt. landesrechtlicher Regelung 10% des Gewerbesteueraufkommens. - 3) Da Ämter nicht gemeildet, ist die Summe der Ausgaben an Amtsumlage bei den kreisangehörigen Gemeinden hier eingesetzt. - 4) Davon 1 921 (000) DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhobener Zuschlag zur Landesumlage.

⁺⁾ Vorläufiges Ergebnis.

noch: IV. Allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen

im 4. Rechnungsvierteljahr 1951

4. Landkreise

- 1 000 DM -

										ه محسسون	·
Årt der Finanzzumeisung bzw. Umlage	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Württen- berg- Baden	Bayern	Rhein- land- Pfalz	Baden	Württen- berg- Hohen- zollern	Lindau
	1	2	. 3	4	5	6	7	8	9	10	11
	•	a)	Ållgemeine	Finanzzum	re{sungen				_	•	
Schillese izuwe isungen	38 144	2 789	4 396	12 392 ¹⁾	3 036	4 659	7 115	2 238	-	1 483	36
6 labe izume i sungen ohne bestimmte Zweckbindung	4 112	-	175		•	œ	3′912	-	-	-	24
Bürgersteuerausgletchzuschüsse	-	-	-	-	-		-	-		-	e)
Grundsteuerausgleichzumeisungen und -ausfallentschädigungen	-	-	-		-	-	-	-	-	-	مو
- Bedarfszuire i sungen					:						
aus dem Ausgleichsfonds	1 134	111	430	de p	135	458	4	- '	-	ъ.	-
aus dem kommunalen Notstock	-	-	-	-	•	-	-	-	- '		
sonstige	-	-	-	<u>.</u>	•	-	- 1	-	-	-	
Ubrige allgemeine Finanzzuweisungen	906	_	609		216		81_				
Summe der allgemeinen Finanzzumeisungen	44 296	2 899	5 610	12 392	3 387 ²⁾	5 117	11 108	2 238	•	1 483	w
· ·				emetne Umi	_					•	ì
•				innahoen •	•						•
Krefsumlage	119 193	5 929	24 125 ³⁾	28 676	9 841	8 152 •	25 207	7 808	· 4 951	4 418	146
Some des the local design of the local design	710 500			00.636	0.043	0.70	05.007	3 000	/ 001	, in	21.0
Summe der Umlageeinnahmen	119 133	5 929	24 125	28 616	9 841	8 152	25 207	7 808	4 951	4 418	146
,				usgaber -	1	1	,		1		
Landesum lage	8 222	-	5 080 ⁴⁾	o	577	1 822	•	-	-	742	-
Bezirksumlage	18 332	-	<u> </u>	4.775	1 003	1 697 ⁵⁾	9 748	212.		897	<u> </u>
Summe der Um lageausgaben	26 554	-	5 080	4 775	1 581	3 579	9 748	212	. 4	1 639	د م
		- A 1		ks 'erbänd		·		•	•	•	
Sch lüsse izuwe i sungen	1 005	a) i	11gemeine	1)(1 800 ¹⁾		l _ i	١.	١.	1 _	205]
Głoba Zuwe i sungen ohne bestimmte	, 500	}					٠. ً			2,00	
Zweckbindung	816	-] - [-	•	-	-	816	-	-	= '
Ubrige allgemeine Finanzzuweisungen	1 688	 - -			1 688	-		-	 		
Summe der allgemeinen Finanzzuweisungen	3 509	-	-	800	1 688	-	-	816	-	205	e .
	•	•	b) Aligeme	ine Umlag	en	- (ŀ	'	•	1 '	•
Bazirksunlage	29 480	-	- Ein	nahmen - 5 2727)	2 428	1 378	19 136	493	-	772	-
Abundahanan da dan Caran danah Dandar									····		

⁻ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

759 (000) DM Ruhrsiedlungsverbandsumlage,

¹⁾ Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse. 2) Ausserdem 143 (000) DM Finanzzuweisungsausgaben aus dem kommunalen Notstock. 3) Davon 1 942 (CDD DM als Zuschlag zur Kreisumlage erhobener Zuschlag zur Landesumlage (bei den Landkreisen durch Jaufenderfosten). 4) Davon 1 803 (000) DM Zuschlagzur Landesumlage. 5) Landesfürsorgeumlage einschl. Landesumlage für Wohlfahrtspfiege Baden. 6) Provinzialverband Westfalen. 7) Davon